

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1869**

22.11.1869





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 142.

Montag, den 22. November 1869.

IV. Quartal. 123. Abonnements-Vorstellung.

## Czaar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Forsting.

### Personen:

Peter der Erste, Czaar von Rußland, unter dem Namen  
 Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . . . . Herr Hauser.  
 Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle . . . . . Herr Kürner.  
 Van Bett, Bürgermeister von Saardam . . . . . \*)  
 Marie, seine Nichte . . . . . Fräulein Wabel.  
 General Lesfort, russischer Gesandter . . . . . Herr Brulliot.  
 Lord Syndham, englischer Gesandter . . . . . Herr Nebe.  
 Marquis von Chateauf, französischer Gesandter . . . . . Herr Stolzenberg.  
 Wittve Brown, Zimmermeisterin . . . . . Frau Baldenecker.  
 Ein Offizier . . . . . Herr Eylert.  
 Ein Rathsdienner . . . . . Herr Hunkler.  
 Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Holländische  
 Offiziere und Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im dritten Akte „Holzschubtanx“, arrangirt von Balletmeister Beauval.

\*) Van Bett: Herr Becker, vom Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Textbücher sind in der C. Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Brandes.

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge	1 fl. 36 fr.	Balkon-Stehplatz	1 fl. — fr.	Fogen III. Rang	— fl. 48 fr.
Fremdenloge II. Rang	1 fl. 12 fr.	Barterrelogen	1 fl. — fr.	III. Rang. Sitzplätze	fl. 30 fr.
Fremdenloge im Barterre	1 fl. 12 fr.	Fogen II. Rang	1 fl. — fr.	III. Rang. Stehplätze	fl. 24 fr.
Fogen I. Rang	1 fl. 12 fr.	Barterre-Sperre	1 fl. — fr.	IV. Rang. Mitte	fl. 18 fr.
Balkon	1 fl. 12 fr.	Barterre	fl. 48 fr.	IV. Rang. Seite	fl. 12 fr.

Dienstag, den 23. November, IV. Quartal, 124. Abonnements-Vorstellung:

Zum ersten Male: **Medea**. Trauerspiel in fünf Akten von Franz Grillparzer.